PEGGAUER ECHO

Das amtliche Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde Peggau

Dezember 2018

Zugestellt durch Post.at



Foto: michen & trummler

Mit der Präsentation der neuen Krippe am Franz-Tieber-Platz eröffnete die Marktgemeinde Peggau den heurigen Advent.

Siehe Seite 5 und Seite 34.

Foto: Donner



Bürgermeister Hannes Tieber

Zeit schenken

Geschätzte Bevölkerung
von Peggau und Friesach!

„Ich schenke Zeit!" Immer öfter hörte ich in der vorweihnachtlichen Zeit diesen Satz von Politikern, Geschäftsleuten, berufstätigen Eltern, Großeltern, eigentlich von jedem.
Ist es wirklich notwendig, seinen Lieben Zeit zu schenken? Ist es nicht eigentlich eine Selbstverständlichkeit, ja sogar unsere Pflicht, mit den Menschen, die wir lieben, Zeit zu verbringen?
Zeit um Online zu sein, hat man im Überfluss und das schon jede Generation! Hier und dort ein wenig kürzen und die Zeit sinnvoller verbringen – so sollte es nicht nur vor Weihnachten, sondern das ganze Jahr über möglich sein, den Mitmenschen „Zeit zu schenken"!

Die Gemeindeführung investiert derzeit sehr viel Zeit in ein Projekt, das für unsere Kleinsten und ihre Eltern eine Erleichterung im Alltag bringen soll: eine Kinderkrippe mit zwei Gruppen. Dankenderweise hat sich Helga Übeleis schweren Herzens dazu entschlossen, ihr Grundstück in der Schmiedgasse an die Gemeinde abzutreten, um den Bau dieser Kinderkrippe zu ermöglichen. Die Fertigstellung soll noch 2019 erfolgen, und es wird für alle eine große Herausforderung werden, diesen sehr strengen Zeitplan einzuhalten.

Weitere Projekte für 2019 sind die Sportplatzerweiterung Richtung Osten, die Anschaffung eines LKW für die FF Peggau, die Sanierung der Hammerbachstraße und als finanziell größte Herausforderung die Sanierung der Neuen Mittelschule in Deutschfeistritz, an der sich Peggau mit € 2.250.000,- beteiligt. Wir sind bemüht, all diese Projekte ohne Aufnahme eines Kredites zu bewältigen und so den Schuldenstand gemäß Gemeindeordnung bei „Null" zu halten.

Zum Abschluss möchte ich Euch allen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und zufriedenes Jahr 2019 wünschen!

Für unser Peggau!



Euer Bürgermeister Hannes Tieber

IMPRESSUM: „Peggauer Echo" ist das amtliche Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Peggau und geht an alle Haushalte der Gemeinde. Erscheint zwei Mal im Jahr. Nächste Ausgabe im Sommer 2019.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hannes Tieber, Grazer Straße 20, A-8120 Peggau
Fotos: Archiv der Marktgemeinde Peggau, Donner, Vereine der Gemeinde u. a.
Gestaltung und Produktion: michen & trummler, Übelbach

Gedruckt in der 18 Steiermark

PEFC PEFC/06-39-277
PEFC-zertifiziert
Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at







Mit Handschlag wurden die neuen Kindergemeinderäte angelobt.

Kindergemeinderat

Weil es wichtig ist, ein offenes Ohr für die Kinder und ihre Anliegen zu haben, hat Bürgermeister Tieber im Vorjahr einen sogenannten „Kindergemeinderat“ eingeführt. Am 29. November wurde die zweite und somit neue Zusammensetzung dieses Gremiums angelobt. Die demokratisch gewählten SchülervertreterInnen der Volksschule waren mit

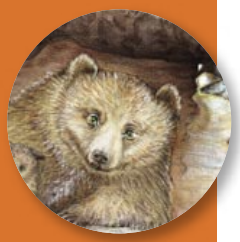


Begeisterung bei der Sache und brachten gleich einige konkrete Anliegen und Ideen vor.



INHALT unter anderem

Die Bärin Peggi ist das Maskottchen des neuen Märchenweges
S. 6



Karin Huber-Feldgrill, MA, übernimmt die Leitung der Volksschule .
S. 12



So sehen Sieger aus, nämlich die der heurigen Jugendolympiade.
S. 16

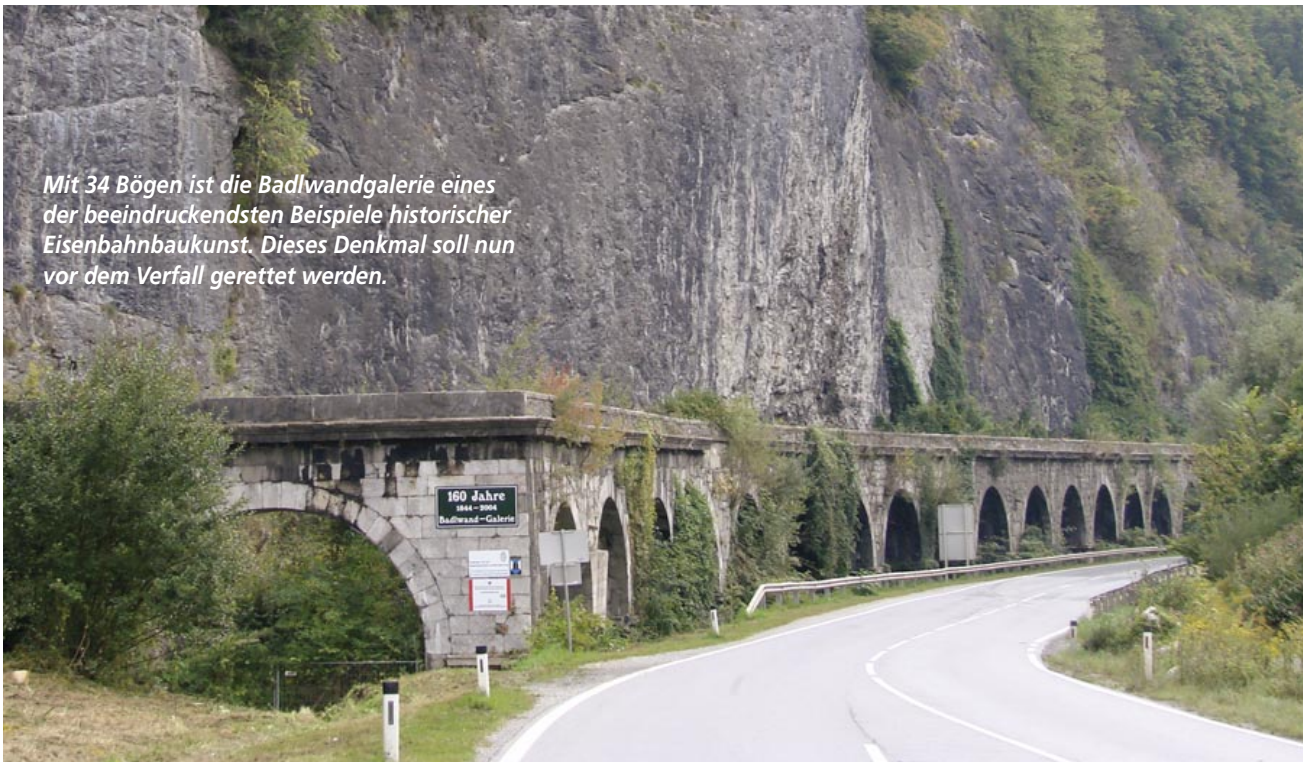


Wolfgang Peer hat die Obmannschaft des SV Peggau zurückgelegt.
S. 28



Die Feuerwehren und alle anderen Vereine berichten im Jahresrückblick.
S. 21–33





Mit 34 Bögen ist die Badlwandgalerie eines der beeindruckendsten Beispiele historischer Eisenbahnbaukunst. Dieses Denkmal soll nun vor dem Verfall gerettet werden.

Rettung der Badlwand-Galerie geplant

Neuer Verein engagiert sich für das Eisenbahn-Denkmal.

Die 1841 errichtete Badlgalerie mit ihren 34 Bögen ist eines der interessantesten Denkmäler historischer Eisenbahnbaukunst. Sie gilt auch als Vorbild für die danach errichtete Semmeringbahn.
Seit vielen Jahren aber ist sie eine dahinbröckelnde Ruine. Nach mehreren vergeblichen Versuchen vor einigen Jahren hat sich nun aufgrund einer neuerlichen Initiative von Bürgermeister Hannes Tieber ein Verein gegründet, der die Rettung bzw. Revitalisierung dieses erhaltungswürdigen Monuments vorhat. Honorige Experten wie der ehemalige Landeskonservator DI Friedrich Bouvier und der auf der Burgruine Peggau ansässige DI Peter Richter unterstützen diese Idee ebenso wie Philipp Sager oder Dr. Eva Wolf von der Firma W&P.
Initiator Bgm. Tieber: „Wir wollen die Badlwandgalerie wieder nutzbar machen. Dort, wo es notwendig ist, wird die Deckenkonstruktion abgerissen. Statiker prüfen, ob alle Bögen zu erhalten sind. Wir planen dann einen Radweg zu errichten, der einen Lückenschluss zwischen Peggau und Frohnleiten darstellen würde."

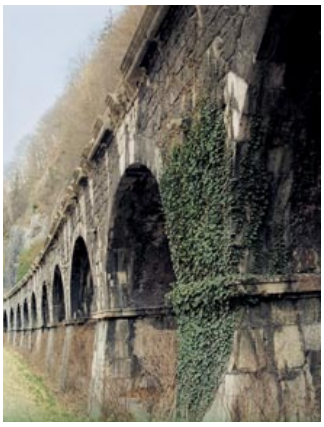
Um den Preis eines symbolischen Euros möchte der Verein das Bauwerk von den Wietersdorfer & Peggauer Zementwerken erwerben, ebenso die Kapelle, die zurzeit der Asfinag gehört. „Dort könnte dann ein kleines Museum zur Historie der Badlwandgalerie installiert werden", so Tieber.

Die Kostenschätzungen für die Umsetzung des gesamten Projektes sind natürlich ziemlich hoch. Dennoch gibt sich Tieber zuversichtlich: „Unser Versuch ist sehr konkret. Wir gehen da als unabhängiger Verein unter Mithilfe echter Experten hinein", hofft er auf Förderungen durch Bund und Land sowie diverse Spendenaktionen.

Der Vorstand des Vereins Badlwandgalerie

Obmann: Bgm. Hannes Tieber
Obm.-Stv.: Hofrat DI Peter Richter
Kassier: Vbgm. BM Ing. Franz Mandl
Kassier-Stv.: Philipp Sager
Schriftführerin: Dr. Eva Wolf, Fa. W&P
Schriftf.-Stv.: Hofrat DI Dr. Friedrich Bouvier
Beirat: DI Mario Ruml

Schirmherrschaft: LH Hermann Schützenhöfer



Der Efeu nagt schon an den Bögen.



2. Peggauer Adventmarkt

Dach dem gelungenen ersten Adventmarkt im Vorjahr lud die Marktgemeinde auch heuer wieder zu dieser stimmungsvollen Eröffnung der vorweihnachtlichen Zeit. Das Angebot der Stände mit Kunsthandwerks-Produkten und Geschenksideen konnte diesmal beträchtlich erweitert werden, und auch die Teilnahme seitens der Bevölkerung war noch um einiges größer als im Vorjahr. Der große Hit – vor allem für die Kinder – waren wieder die Kutschenfahrten. Und natürlich schaute auch schon der Nikolaus vorbei und verteilte Süßigkeiten.



Im Rahmen des Adventmarktes wurde auch die neue Peggauer Krippe der Öffentlichkeit präsentiert. Sie entstand nach einer gemeinsamen Idee der Gemeinde-Mitarbeiter und wurde schließlich von Sigurd Zadek in liebevoller Handarbeit gefertigt. Danke!















Fotos: Dobida, Donner





Märchenweg eröffnet

Auf den Wanderwegen von der Lurgrotte bis zum Wasserfall kann man jetzt gemeinsam mit Bärin *Peggi* die Natur erkunden.

Die Bärin Peggi ist nach jahrhundertelangem Schlaf erwacht und entdeckt das Geheimnis des Lebens. So steht es im kleinen Büchlein, das man als Wegbegleiter zur Hand haben sollte. Im Laufe des Weges kann man dann an den entsprechenden Plätzen die einzelnen Kapitel lesen. Dabei geht es um die achtsame Begegnung mit der Landschaft und das Entdecken der Geheimnisse der Natur.
Am 20. Oktober wurde dieses von Bgm. Tieber initiierte Projekt feierlich eröffnet. Mit dabei waren auch die Kinder der Volksschule Peggau, die den Pfad mit der ersten Begehung und dem Lesen des Büchleins begeistert einweihten.











Großbaustelle in Friesach: Die Firma SSI Schäfer errichtet ein neues Bürogebäude mit 60 Metern Länge und 20 Metern Breite. Es entstehen 171 Arbeitsplätze sowie 1.000 m² Veranstaltungs- und Schulungsflächen sowie 40 Parkplätze im Untergeschoß. Das in Friesach ansässige Unternehmen ist weltweit führender Anbieter von Lager- und Logistiksystemen.



Umweltfreundliche Unkrautbekämpfung

Seit dem heurigen Sommer setzt unsere Gemeinde in der Unkrautbekämpfung bei Straßen und Wegen auf umweltfreundliche Methoden und verzichtet zur Gänze auf das früher übliche Glyphosat. Mit einem neu angekauften Heißwasserschaum-Gerät (HWS) wird den Unkrautpflanzen nur mit Heißwasser und Schaum an die Wurzeln gegangen. Der Schaum enthält keinerlei Chemikalien, sondern ist rein biologisch und verhindert eine zu schnelle Abkühlung des heißen Wassers.

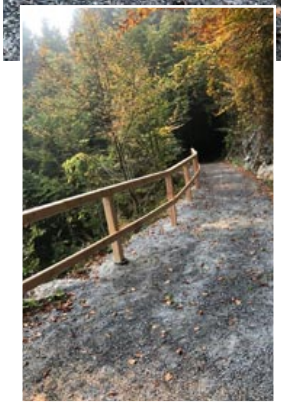






Projekt „Neues Rüsthaus". ***So könnte das neue Peggauer Feuerwehrgebäude am Standort gegenüber der OIL!-Tankstelle aussehen. Zurzeit sind noch die behördlichen und planungstechnischen Vorbereitungen im Gange, tatsächlicher Baustart wird frühestens 2021 sein.***





Im Zuge der seit dem Vorjahr durchgeführten Verbesserungsarbeiten an unseren Wanderwegen konnte im Herbst ein weiterer Schritt getan werden: Im Bereich der Burgruine wurde ein massives Holzgeländer errichtet, um so bestmögliche Sicherheit für die Wanderer zu gewährleisten.

Collarium & Sun Tower

Schon seit vielen Jahren bieten Sonja Simbürger und ihr Team in Peggau Kosmetik, medizinische und kosmetische Pediküre sowie Wimpernverlängerung in der renommierten russischen Volumentechnik an. Am 1. Dezember eröffnete sie nun mit dem Collarium und dem Sun Tower zwei tolle Erweiterungen.

Collarium

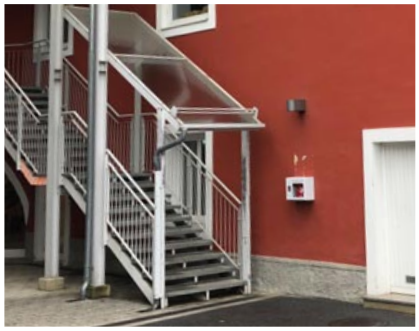
Das 3-in-1-Collarium „mon amie“ hält mit drei unschlagbaren Argumenten, was es verspricht, und lässt die Kraft des Lichtes auf unterschiedliche Art und Weise spüren. Collagen-Licht für eine Haut wie Samt und Seide: ein verbessertes Hautbild z.B. bei Unreinheiten, Akne, Neurodermitis, Schuppenflechte sowie Anti Aging Effekt.
Optionales UV-Licht für einen strahlenden Teint und je nach Wunschintensität für eine angenehme, sanfte Bräune.
Vitamin D für Gesundheit, Vitalität und Mobilität – positiv wirkend auf Bänder, Sehnen und Gelenke.

Sun Tower

Bräunen und Trainieren zugleich! Bräunen im Stehen mit Vibrationsplatte stärkt die Muskulatur, fördert Gewichtsreduzierung und Hautstraffung, wirkt durchblutungsfördernd und positiv auf Knochendichte, aktiviert Lymphe.

Sonja Simbürger
Studio piu bella
Kosmetik - Fusspflege - Wimpernverlängerung
8120 Peggau, Hinterbergstraße 4
Tel.: 0664 / 750 39 544
E-Mail: sonja.simbuerger@meinevitathek.at

Zwei neue Defis







Seit Oktober gibt es bei uns zwei weitere Defibrillatoren, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Und zwar an folgenden Standplätzen: beim Rathaus vor dem Aufgang zum Saal sowie straßenseitig beim Sporthaus Hinterberg.



Jugendzentrum ClickIn



Das auch für unsere Gemeinde zuständige Jugendzentrum ist umgezogen! Die neuen Räumlichkeiten befinden sich nun im Gebäude der Schulgasse 5 in Deutschfeistritz, der Eingang liegt im Innenhof links. Die Öffnungszeiten sind die gleichen geblieben: Dienstag bis Donnerstag, 13–18 Uhr.
Die offizielle Eröffnungsfeier findet im neuen Jahr statt. Bis dahin gibt es die Gelegenheit, sich bei der Gestaltung der neuen Jugendräume miteinzubringen. Einfach bei Angelika und Julia melden! Entweder direkt im ClickIn oder unter team@clickin.cc bzw. 0650/58 13 300. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen in den neuen Räumlichkeiten!



Festsaal „Hochhuber neu“

Am 7. Dezember wurde der sanierte und neu gestaltete Festsaal „Hochhuber” von Bürgermeister Hannes Tieber feierlich eröffnet. Die Umbauarbeiten hatten sich aufgrund einiger unerwarteter Probleme als schwieriger als zunächst angenommen erwiesen: So stieß man beim Freilegen des Fußbodens auf zum Teil bereits stark angemorschte Teile, die eine grundlegende Sanierung erforderten.
Nun aber erstrahlt der Saal in hellem Licht, die neuen architektonischen Akzente machen sich überaus positiv bemerkbar. Der Kostenrahmen konnte mit € 360,000,- trotz des zusätzlichen Aufwandes fast zur Gänze eingehalten werden.



Nach dem gelungenen Umbau präsentiert sich der Festsaal nun in neuem Glanz.



Eröffnung



Die neue Theke



Bgm. Hannes Tieber, Vize Ing. Franz Mandl und Amtsleiter Mag. Günter Meinhard stießen mit einem Glas Sekt auf die tolle Sanierung des neuen Hochhuber an.

Fotos: A. Prügger







Fotos: Gasser & Gasser

Der gemeinsame Wandertag unserer Kleinregion wurde diesmal von unserer Nachbargemeinde Deutschfeistritz ausgerichtet. Das schöne Wetter, die große Teilnehmerschar – auch viele Peggauerinnen und Peggauer waren mit dabei – und die tolle Organisation machten die Wanderung rund um Pfaffenkogel und Hörgasbauer zu einer überaus gelungenen Veranstaltung.

Mobile Pflege
Rotes Kreuz
Caritas

Das Team der mobilen Pflege und Betreuung Peggau bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018. Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Die Mobilen Dienste der Caritas bieten Ihnen fachgerechte und qualifizierte Unterstützung und Pflege in Ihren eigenen vier Wänden. Die Häufigkeit und Art der Versorgung wird individuell mit Ihnen abgestimmt und richtet sich genau nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Unsere Pflegeassistentinnen helfen Ihnen bei der Durchführung der Körperpflege, machen mit Ihnen Gehübungen, beraten Sie bei der Benützung von Hilfsmitteln und vieles mehr. Gerne helfen Ihnen unsere Heimhilfen, wenn es darum geht, gemeinsam den Haushalt oder alltägliche Wege zu meistern. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen die bestmögliche Unterstützung, Pflege und Betreuung zu bieten. Angehörige zu entlasten und zu beraten steht neben dem Wohlbefinden unserer KlientInnen an erster Stelle.



Kontaktdaten:
DGKP Ursula Feierl (Einsatzleitung)
Franz-Tieber-Platz 5, 8120 Peggau
Tel.: 0676 8754 17411



Ursula Feierl und ihr Team wünschen frohe Weihnachten.



***Adventliachterl-Einschalten.** Am 2. Dezember erfolgte am Friesacher Dorfplatz das traditionelle Adventliachterl-Einschalten der Volkstanzgruppe, wobei auch die Thomabauer-Musi aufspielte.*

Die Peggauer Apotheke hat neue Öffnungszeiten, die an die Ordinationszeiten von Dr. Lutfi angepasst sind. Daher ist nun auch am Donnerstagnachmittag geöffnet.

Montag: 8.00–12.30 u. 15.00–18.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch: 8.00–12.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 –18.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.30 Uhr
Samstag: 8.00–12.00 Uhr



Marien-Apotheke
FILIALE PEGGAU



Foto aus dem Jahr 2017

Heuer sind die Sternsinger wieder unterwegs

Nach der „Auftrittspause" im Vorjahr ziehen die Sternsinger heuer wieder wie immer von Haus zu Haus, um die Weihnachtsfreude zu verkünden. Pastoralassistent Toni Gschier hat gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern die aufwändige Organisation neu aufgestellt, sodass die Gruppen heuer wieder unterwegs sind, um auch auf Ihre Tür das segnende „20 - C + M + B - 19" zu schreiben. Und zwar am Mittwoch, 2. Jänner 2019.

20-C+M+B-19



Gebürtiger Peggauer neuer Abt von Rein

Mit Mag. Philipp Hagen Helm wurde am 4. November ein gebürtiger Peggauer zum 58. Abt des ältesten Zisterzienserstiftes der Welt geweiht. Unter den Ehrengästen dieses Festaktes war auch Bürgermeister Hannes Tieber, der dem großen Sohn unseres Ortes herzlich gratulierte.





Sehr schöne Feste waren wieder die Erntedankgottesdienste: In Peggau unter Mitgestaltung der Volksschulkinder (Bild links), in Friesach gemeinsam mit der Volkstanzgruppe und der FriesacherFrauenZimmerMusi (Bild rechts).



Neuer evangelischer Pfarrer

Seit Herbst ist in der evangelischen Pfarre mit Johannes Erlbruch (2. v. l.) ein neuer Pfarrer im Amt. Bürgermeister Hannes Tieber, Volksschul-Direktor Franz Stampler und Superintendent Wolfgang Rehner hießen ihn herzlich willkommen.



Eröffnet wurde die vorweihnachtliche Zeit mit der feierlichen Weihe der Adventkränze.



***Totengedenken.** Als voller Erfolg erwies sich der neue Termin am 1. November. Vom Franz-Tieber-Platz marschierten die Abordnungen der Vereine zum Kriegerdenkmal, anschließend zogen alle Mitfeiernden in einer gemeinsam Prozession zum Gottesdienst in die Kirche und dann zur Gräbersegnung.*



Foto: Pötscher

Zum Abschied von Univ.-Prof. Dr. Bernd Körner als „Aushilfspriester" in unserer Kirche bedankte sich Bgm. Tieber ganz herzlich und überreichte als Erinnerung die dreibändige Ortschronik.

Volksschule: Direktor Stampler in Pension

Karin Huber-Feldgrill folgt ihm als Klassenlehrerin und Schulleiterin.

Nach 45 Jahren als Lehrer ist Franz Stampler kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seit 1985 war er an der Volksschule Peggau tätig, die er mit viel Umsicht leitete. Neben dem pädagogischen Engagement oblag ihm auch das Mitwirken an den ständigen baulichen Verbesserungen, die in der kompletten Sanierung der Schule in den letzten Jahren gipfelte – dies natürlich immer in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Peggau. „Ich bedanke mich für die wirklich hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde in allen baulichen Belangen", betont Stampler. Dabei hatte er es in seiner Zeit als Direktor mit vier Bürgermeistern zu tun – von Franz Tieber über Werner Rois und Michael Salomon bis hin zu Hannes Tieber.
Und was macht der Herr Direktor jetzt in der Pension? „Ein bisserl mehr wandern mit meiner Gattin Anna, mehr Zeit für die Enkelkinder und für die Matchbesuche auf den diversen Fußballplätzen unserer Region", meint Stampler, der nebenbei weiterhin auch die Kirchenorgel in Peggau und Großstübing spielt und den Kirchenchor leitet – so, wie es sich halt für einen Lehrer der alten Schule gehört.





Bgm. Hannes Tieber und Vize Mandl bedankten sich bei Direktor Stampler für sein engagiertes Wirken an der Volksschule.



Auch an der Orgel zeigte sich der Herr Direktor virtuos – und die Kinder bewunderten ihn.



Neue Lehrerin Karin Huber-Feldgrill

Bgm. Hannes Tieber begrüßte mit den Schulkindern die neue Klassenlehrerin Karin Huber-Feldgrill, MA, die demnächst auch die Leitung der Schule übernehmen wird. Erfreulich dabei ist, dass Frau Huber-Feldgrill in Peggau wohnhaft und überdies auch als Gemeinderätin tätig ist.










Jahresbericht der Volksschule Peggau

Bunt und vielfältig ist das Bildungsangebot für die Kinder unserer Schule auch zusätzlich zum regulären Unterricht. Die unterschiedlichsten Module von Styria vitalis, das Bewegungsprogramm Hopsi Hopper, Kinder garteln mit der Familie Peham, die AUVA-Aktionen Sturz- und Falltraining, Hallo-Auto und der Radworkshop bringen seit Jahren unterschiedliche Bildungsaspekte und Abwechslung in den Schulalltag.
Diesmal seien drei Schwerpunkte in unserer Unterrichtsarbeit besonders hervorgehoben.

Zwei Autorenbegegnungen

Der Wichtigkeit der Leseerziehung Rechnung tragend ist es uns immer wieder ein großes Anliegen, in den Kindern das Feuer der Lesefreude zu entfachen. Wer wäre dazu besser geeignet als Menschen, die selber Bücher schreiben und ihre Begeisterung dafür glaubhaft vermitteln?
Einer dieser Autoren ist Stefan Karch, der im März die Schule besuchte. Zunächst las er aus seinen Büchern und spielte mit selbstgefertigten Handpuppen. Dann kamen die Kinder der 3. Klasse in den besonderen Genuss eines Workshops, in dem sie Spielfiguren aus Papier herstellten und eine Schwarzlichttheater-Aufführung einstudierten, die dann Eltern und Schülern der anderen Klassen dargeboten wurde.
Im Juni führte Gabriele Rittig in die geheimnisvolle Welt ihrer Bücher und sorgte für spannende Leseerlebnisse.

Ausflug in Peter Roseggers Waldheimat

Der 100. Todestag des steirischen Dichters war Anlass, in die Vergangenheit einzutauchen und die unterschiedlichen Lebenswelten von Kindern damals und heute zu vergleichen. In der Waldschule und auf dem Kluppeneggerhof wurden diese Unterschiede durch vielfache Beispiele deutlich und anschaulich.

Ritterprojekt

Noch weiter zurück in die Zeitgeschichte, bis ins Mittelalter, versetzten sich die Kinder der 3. Klasse immer wieder, wenn es galt, etwas aus dem Leben von Rittern und Burgfräulein zu erfahren. Für großes Staunen war gesorgt, als Ritter Andreas von Feistritz mit Rüstung und Waffen die Klasse besuchte, die Kinder Kettenhemd und andere Rüstungsteile anprobieren durften und so manche Frage beantwortet bekamen.
Den Abschluss des Projekts bildete der Besuch der Ruine Peggau. „Burgherr“ DI Richter erklärte und zeigte uns die erhaltenen Teile der Ruine. Diese seltene Gelegenheit ließen sich auch etliche Mamas nicht entgehen.

… und dann …

… ein letzter Schulschluss
… ein berührendes Abschiedsfest gestaltet von den Kindern und Eltern meiner letzten Schulklasse
… ein letztes Mal das Schreiben dieses Berichts aus dem Schulleben
… und ein Blick zurück in großer Dankbarkeit für meine reiche, glückliche und erfüllte Zeit in der Volksschule Peggau.

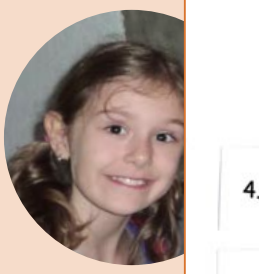
Anita Berger

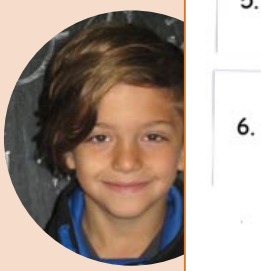
Weihnachtliche Rätselseite



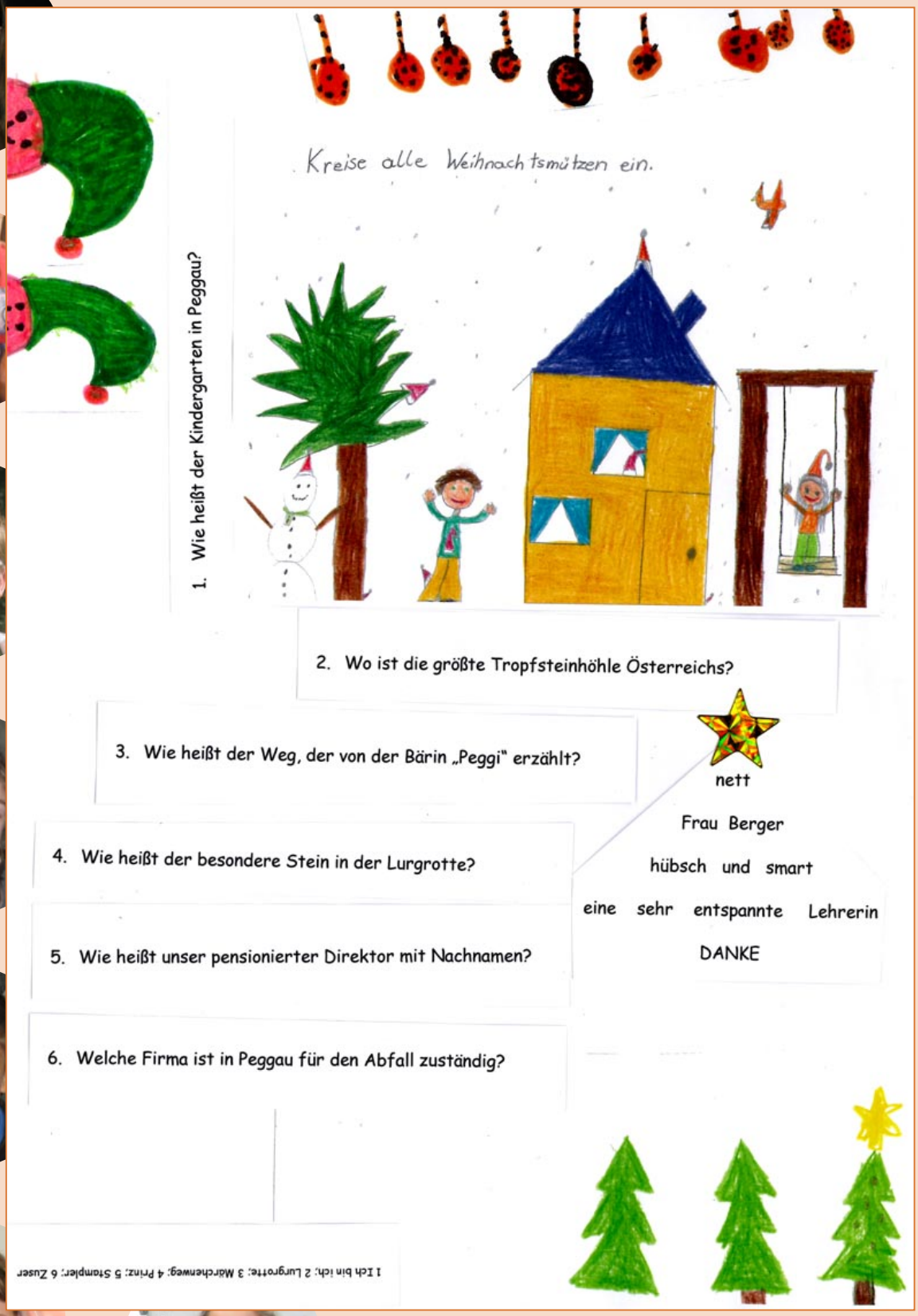








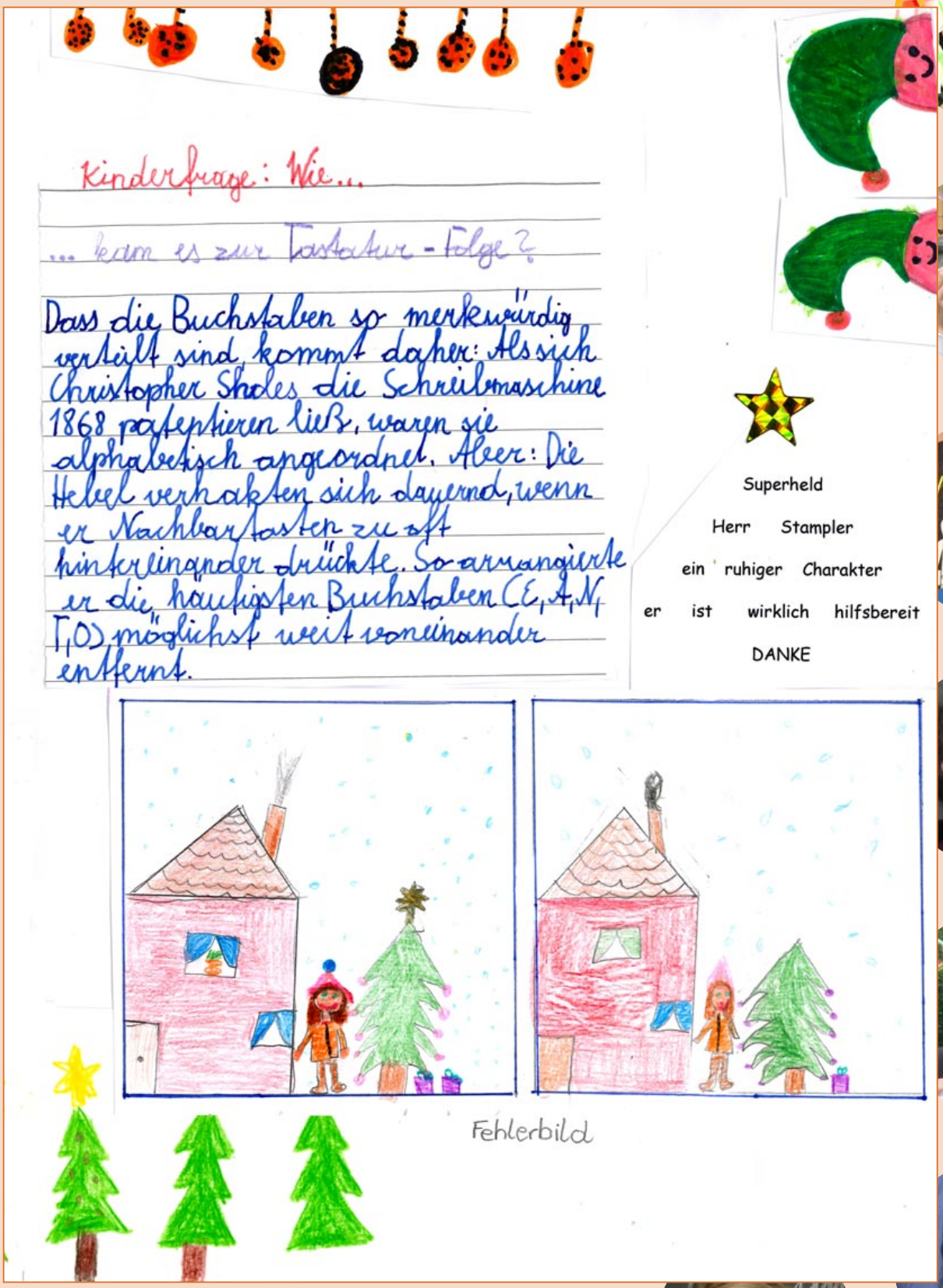






Diese tolle Rätselseite wurde von den Kindern

unserer Volksschulkinder

















aller Klassen unserer Volksschule selbst kreiert.



Kindergarten „Ich bin Ich“

Auch heuer sind wir wieder gut in das neue Kindergartenjahr gestartet. In der Eingewöhnungsphase suchen und finden die Kinder ihren Platz im Kindergarten, dies wurde bei einem entspannten und lustigen Freundschaftsfest im Kindergarten gefeiert.
In der Margarethenkirche haben wir im Oktober ein sehr schönes und besinnliches Erntedankfest gefeiert und auch heuer durften wir bei der Sparkasse in Peggau unsere Wünsche in den Himmel steigen lassen. Am 8.11. feierten wir das Laternenfest mit einem schönen Umzug und der Legende des Heiligen Martin. *Das Kindergarten-Team*









Sieg bei der Jugendolympiade. Das Peggauer Team konnte bei der diesjährigen Jugendolympiade unserer Kleinregion, die im September in Deutschfeistritz stattfand, den Sieg davontragen und damit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Fotos: Gasser & Gasser

Pflegeheim Ulmenhof



Hospiz und Palliative Care

Menschen bis an ihr Lebensende zu begleiten gehört zu den schönsten Aufgaben im Pflegeberuf, jedoch treten immer wieder schwierige Situationen auf. Auch die Betreuung der betagten Menschen mit Demenz bedarf unter Einbezug ihrer Angehörigen spezielles Wissen und Erfahrung. Um dafür gut vorbereitet zu sein, hat sich die „Pflege mit Herz Gruppe" entschieden, die insgesamt sieben Einrichtungen nach den Qualitätskriterien des „Steirischen Hospizverbandes" ausbilden und zertifizieren zu lassen.

Die Integration von Hospiz und Palliative Care in Pflegeheimen hat, das zeigen die bisherigen Erfahrungen, positive Auswirkungen für alle Beteiligten (BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen). Hospizkultur und Palliative Care verbessern die Kommunikation im Heimalltag, sie stärken das Miteinander, fördern das Füreinander und geben Sicherheit und Mut für Würde und Selbstbestimmtheit bis zuletzt.

Der Ulmenhof nimmt nun als zweite Einrichtung des Unternehmens an diesem Projekt teil. Dieser Prozess erstreckt sich über zwei Jahre, 80% aller Berufsgruppen müssen geschult sein. Am Ende wird ein anerkanntes Gütesiegel des Landes Steiermark für fünf Jahre überreicht, danach erfolgt die Evaluierung.

Am 12. April 2018 fand die Auftaktveranstaltung unter der Leitung von Hospizobfrau Monika Benigni statt. Die Pflegedienstleitung und Hausleitung freuten sich, zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Der Ulmenhof ist dankbar, das Projekt „Hospiz und Palliative Care" in seinem Haus umsetzen zu dürfen!

Das Ulmenhof-Team

Jubiläumsfest „5 Jahre Ulmenhof"

Im September feierten die 80 Bewohner des Ulmenhofes mit Verwandten und den 56 Mitarbeitern das 5-Jahres-Fest. Auch Bgm. Hannes Tieber überbrachte der Hausleiterin Sabrina Handl und der Pflegedienstleiterin Ingeborg Kohl, BSc, herzliche Glückwünsche. Die Bradlrunde Parz und Oberlandler Schuhplattler sorgten für zünftige Unterhaltung.











Adventbesuch im Ulmenhof

Aktuelle Fotos gibt's auch vom heurigen Nikolausbesuch der Gemeinde im Ulmenhof: Bürgermeister Tieber und Solzialreferentin Wartinger überbrachten süße Aufmerksamkeiten und machten ein kleines Tratscherl mit den Heimbewohnern.

Neuigkeiten von



Peggau Park erweitert für Sie

Der Peggau Park erfreut sich ungebrochen weiterhin größter Beliebtheit. Die Erweiterung des Peggau Parks ist für Anfang 2019 geplant. Neben Handelsgeschäften und Dienstleistern gibt es auch Platz für Ärzte, Fahrschulen, Versicherungen. Besonders attraktiv auch für Gründer – so können Büroräumlichkeiten ab 15 m² gemietet werden. Die geplante Tiefgarage rundet das Angebot perfekt ab. Interessierte können sich direkt bei der Sagergruppe informieren oder über die website www.sagergruppe.at .

PS Logistics GmbH



Die PS Logistics GmbH ist ein Full-Service-Dienstleister im Speditions- und Transportbereich. Sie organisiert Transporte auf Straße, Schiene und Wasser in ganz Europa und wird vor allem von Groß- und Mittelbetrieben gebucht. Mit den neuen Lagermöglichkeiten in der Logistikhalle mit überdachtem Gleisanschluss erweitert die PS Logistics ihr Geschäftsfeld. Ideal ergänzt werden diese Lagerflächen mit einem Freilager (terminal) – welches in der ersten Ausbaustufe rund 10.000 m² Umschlagfläche aufweist. Nach der Eröffnung zu Beginn des Jahres wurden nun die Lagerflächen um einen weiteren Standort in Graz erweitert um der großen Nachfrage gerecht zu werden.

der Sager-Gruppe

La Cucina

Das La Cucina im Peggau Park bietet neben köstlichen Mittagsmenüs, hervorragenden Pizzen und A-la-carte-Essen auch saisonale heimische Delikatessen. Größter Beliebtheit erfreut sich die große Frühstücksauswahl. Die Themenwochen bringen für den Gaumen über das gesamte Jahr hinweg jedem etwas. Am 31. Dezember findet heuer wieder die große Silvesterparty statt. Wer nicht mehr die Heimreise antreten möchte, kann das Angebot des Hotels nutzen und in einem der 20 Betten im typischen La-Cucina-Stil das neue Jahr begrüßen. Die gemütliche Gartenterrasse des Restaurants wurde erweitert, um den Gästen noch mehr Platz bieten zu können. Bernd Deutschmann freut sich mit seinem Team über die vielen Stammgäste in der La Cucina.



Sager Bau

Mit dem aktuellen Wohnprojekt am Schillerpark/Ulmenweg setzt die Sagergruppe ihre Bauoffensive fort. Die Häuser sind in Ziegelmassivbauweise ausgeführt und schlüsselfertig ausgestattet. Die Reihenhäuser sind 2-geschossig ausgeführt. Sie haben großzügige Balkone sowie im Erdgeschoß große Sonnenterrassen inklusive Privatgartenanteil. Die Wohneinheiten zeichnen sich aufgrund der exzellenten Bauweise durch nachhaltig günstige Betriebs- und Heizkosten aus.
Die Anlage wird durch eine zukunftsorientierte Grundwasserwärmepumpe mit erneuerbarer Energie über eine Fußbodenheizanlage versorgt. Diese sorgt im Winter für behagliche Wärme und im Sommer für eine angenehme Raumkühlung.
Diese und weitere aktuelle Projekte finden Sie auf unserer homepage www.sager-immobilien.at

sager GRUPPE

Die Sager-Gruppe wünscht Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.





Gemeindeschitag 2019

Samstag, 12. Jänner 2019

Schischaukel Katschberg-Aineck

Aufgrund des großen Interesses der letzten Jahre organisieren wir auch heuer wieder einen Schitag, wobei die Gemeinde die Buskosten für Peggauer zur Gänze übernimmt.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Schitag teilzunehmen und bitten Sie, sich bis spätestens 4. Jänner 2019 mittels unteren Abschnittes im Gemeindeamt anzumelden.

Die Kosten für den Lift betragen:

Erwachsene: € 25,--
Kinder: € 15,--
(zuzüglich € 5,-- Chip-Einsatz, der bei Rückgabe der Karte retourniert wird)

Einzahlung bitte bei Anmeldung bar im Gemeindeamt

Abfahrtszeiten:

06.30 Uhr: Feuerwehrhaus
06.40 Uhr: Café Hinterberg
06.50 Uhr: Gasthof Thomahan

Kinder unter 14 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Anmeldeformular zum Schitag (für eine oder mehrere Personen)

Bitte Abschnitt mit Bezahlung der Liftkarte(n) im Gemeindeamt abgeben. **Achtung: Die Anmeldung ist nicht übertragbar.**

Vor- u. Familienname(n): ..... Personen: .....

Adresse: ..... Tel.-Nr.: .....

Unterschrift: .....

VEREINSBERICHTE

Kameradschaft vom Edelweiß Deutsch-feistritz-Peggau

Neben ca. 40 Heimabenden führte die Kameradschaft einen Tagesausflug zum Schattensee, der für sein Wasserschießen bekannt ist, durch. Die Feuerwehrjugend versuchte ihr Können am Luftgewehrstand im Vereinsheim. Weiters fanden zwei Ausschusssitzungen und eine Jahreshauptversammlung sowie die Seniorenfeier statt. Der Obmann war auch in der Belgierkaserne bei der Neuwahl der UO-Gesellschaft mit der Landesfahne anwesend.
Zu berichten ist auch, dass die Kameradschaft allen fünf Jugendabteilungen der Feuerwehren unserer Region je € 200,- Spende überreichte. Der Rot-Kreuz-Jugend Übelbach wurde eine Spende von € 500,- überreicht. Das Jahr 2018 endete mit der Abschlussfeier des Landesverbandes Steiermark.
Nächster Termin: Heimabend am 1. Jänner 2019 im Vereinsheim.

Kurt Mirtschin



Jeden Mittwoch von 17.15 bis 18.45 Uhr laden die Eisbären Kinder und Familien zur öffentlichen Eiszeit in die Eishalle Frohnleiten.

EC Peggauer Eisbären

Wir hoffen, dass wir unseren Titel als Landesligameister STEHV vom Vorjahr verteidigen können, jedoch erschwert uns unsere personelle Situation (Abgänge von Spielern aus diversen privaten, beruflichen und sportlichen Gründen) die Chance mithalten zu können. Unterstützt durch diverse Spieler der Frohnleitner Panthers und unter der Führung unseres Trainers Gerhard Jäger geben wir aber wie immer unser Bestes, um eine interessante Saison zu bestreiten. Die EC Eisbären Peggau II sind natürlich in der Stadtliga Frohnleiten vertreten. Diese wurde heuer in zwei Gruppen geteilt. Auf Grund unseres zweiten Platzes im Vorjahr spielen wir in der stärkeren Gruppe A und werden alles dafür geben, einen Abstieg in die Gruppe B zu vermeiden. Die endgültigen Platzierungen werden dann in einem großen Finale ausgespielt. Die Spieltermine beider Mannschaften findet man wie immer auf unserer Homepage www.eisbaeren-peggau.at und auf diversen Plakaten.
Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder mit der Unterstützung der Peggauer Gemeinde und Bürgermeister Hannes Tieber eine Gratis-Eiszeit für Kinder und Jugendliche aus Peggau. Diese findet jeden Mittwoch von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Eishalle Frohnleiten statt. Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern und Familien den Spaß am Eishockey-Sport zu vermitteln. Heuer unterteilen wir die Eisfläche für Anfänger und Eltern von ca. 3- bis 6-Jährigen, Eishockeytraining und spielerisches Lernen des Sports für Anfänger ab 6 bis 10 Jahren und Eishockey (Training und Spiel) für Fortgeschrittene bis ca. 14 Jahre. Die Kinder werden von unseren Eishockey-Cracks professionell trainiert.

Karl Rappold

Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth

Frei nach dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ leisteten die 50 Mitglieder mehr als 10.000 Stunden ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit. Das Jahr 2018 ist mit mehr



Die mit Medaillen ausgezeichnete Jugend der FF Friesach-Wörth.



als 70 Einsätzen das einsatzreichste in der Geschichte unserer Wehr.
Neben den teils spektakulären Einsätzen (z. B. Brand im Gleinalmtunnel, Unwettereinsätze, Verkehrsunfälle usw.) wurden zahlreiche Übungen und Schulungen sowie diverse Veranstaltungen durchgeführt. Nachdem bei uns die Aus- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert hat, wurden Kurse und Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Lebring besucht und an den Weiterbildungsveranstaltungen auf Abschnitts- und Bereichsebene teilgenommen.
Als erste Feuerwehr des Abschnitt 1 absolvierten wir heuer mit zwei Trupps die Branddienstleistungsprüfung in der Stufe Bronze.
Jugendbeauftragter LM d. F. Franz Puregger hat derzeit 13 Feuerwehrjugendliche zu betreuen. Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten konnten unsere Jugendlichen beim Wissenstest, aber auch beim Landes-Bewerbsspiel bzw. beim Leistungsbewerb beweisen.
Da bei der Jugend Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen dürfen, wurde am Zimmergewehrschießen sowie am Kegeln sowie am Bubble-Soccer-Turnier des Abschnitts teilgenommen. Auch ein Badetag an der Landesfeuerwehrschule wurde für die Jugend organisiert.
Ein besonderes Highlight für unseren Feuerwehrnachwuchs war aber das Bereichsjugendzeltlager in Eggersdorf bei Graz. Auch die von uns erstmals veranstaltete 24-Stunden-Jugendübung war eine spannende Sache.
Das Friedenslicht wird heuer wieder von unserer Feuerwehrjugend abgeholt und am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Friesach-Wörth ausgeteilt. Unsere Jugend würde sich über zahlreiche Friedenslichtabholer sehr freuen.



Übungen der FF Friesach-Wörth

Neben dem Friedenslicht wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt: Kinderfasching, Feuerlöscherüberprüfung, die jährliche Haussammlung sowie die Florianimesse des Pfarrverbandes Übelbachtal mit anschließendem Frühschoppen.
Anschaffungen: Die aus den Einnahmen lukrierten Geldmittel wurden wieder für die Anschaffung von Einsatzmitteln verwendet. Unter anderem wurden ein neues Mannschaftszelt für die Jugend, neue Tauchpumpen und ein neuer Schlammsauger angeschafft. Diese Gerätschaften haben sich bei den Unwetter-Einsätzen im heurigen Jahr bereits bestens bewährt.
Des weiteren wurde eine neue Heizung (Luftwärmepumpe) im Feuerwehrhaus installiert. Hier ein herzliches Dankeschön an die beiden Gemeinden Peggau und Gratkorn, welche die Anschaffungskosten übernommen haben. Die baulichen Maßnahmen wurden von uns selbst ausgeführt.

Die Kameradschaftspflege kommt bei unserer Feuerwehr auch nicht zu kurz, so wurden eine Weihnachtsfeier, ein Kegelabend, das Familienfest sowie ein Wandertag mit unserer Partnerfeuerwehr organisiert.

Das Kommando der FF Friesach-Wörth

Freiwillige Feuerwehr Peggau

19 Feuerwehren mit 39 Fahrzeugen und 145 Personen – dieses Aufgebot wurde bei der Bekämpfung eines LKW-Brands im Gleinalmtunnel eingesetzt. Auch die Kameraden der FF-Peggau waren als Atemschutztrupp, im Abschnittsführungsstab und im Bereich der Logistik bei diesem fordernden Einsatz dabei. Auch wenn nicht jeder Einsatz diese Ausmaße annimmt, müssen die Kameradinnen und Kameraden der FF-Peggau für vielfältige Einsatzszenarien vorbereitet sein. Bei allen Einsätzen ist vor allem Flexibilität bei der Mannschaft und beim Einsatzleiter gefragt, und man muss auf die umfassende Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden vertrauen.
So mussten wir heuer mit unseren Nachbarwehren einen ausgedehnten Brand bei einem ortsansässigen Industriebetrieb bekämpfen und eine Menschenrettung aus der Mur durchführen. Auch überörtlich wurden wir nach einem Unwetter mit Starkregen zur nachbarschaftlichen Unterstützung nach Gratkorn gerufen. Auch einige Tierrettungen wurden heuer erfolgreich durchgeführt. So kam es in Summe zu 30 Brandeinsätzen und 21 technischen Einsätzen.
Doch auch im Bereich der Übungen, die für den Erhalt der Einsatzbereitschaft wichtig sind, wurden viele Stunden zum Wohle der Bevölkerung investiert. Diese wurden großteils in Peggau, aber auch überörtlich, wie z.B. bei einer Waldbrandübung am Schartnerkogel, durchgeführt.
Ein wichtiger Teil des Feuerwehrwesens sind natürlich auch der Kontakt zur Bevölkerung und die finanzielle Beteiligung der Feuerwehr an Beschaffungen zur Erhaltung der Schlagkraft. Dazu wurden heuer wieder viele Stunden bei Veranstaltungen wie dem Margarethenkirtag, dem Christkindlmarkt oder dem Tag der offenen Türe aufgebracht. Auch beim Vereinsfest am Feuerwehrvorplatz durften wir nicht fehlen. Regelmäßige Berichte auf www.ff-peggau.at



Die Jugendmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Peggau.





Hochwasser-Einsatz und Rettungsübung in der Lurgrotte

oder auf Facebook informieren zeitnah über die Aktivitäten der Wehr.
Nicht zu vergessen, vor allem als Ausblick für die Zukunft, ist die Jugendarbeit, die einen hohen Stellenwert einnimmt. Dabei trifft sich die FF-Jugend mit derzeit 17 Mädchen und Burschen jeden Freitag zu diversen Übungen und Veranstaltungen. Aber auch Sport und Spaß kommen nicht zu kurz. Das Highlight heuer war dabei sicher der Action-Day, wo die Jugendlichen 24 Stunden in der Feuerwehr verbrachten. Dabei wurden auch mehrere Einsatzszenarien durch die FF-Jugend abgearbeitet, und es wurde natürlich auch im Feuerwehrhaus übernachtet.
Derzeit umfasst die Mannschaft der FF-Peggau 56 Aktive, 17 Jugendliche und 8 Mitglieder der Reserve. Nach Absolvierung der Grundausbildung konnten wir heuer vier Jugendliche in den Aktivstand übernehmen und einen Quereinsteiger im Aktivstand begrüßen.
Stolz sind wir auch auf die Kameraden, die das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber und Bronze erreichen konnten. Auch die Mädchen und Burschen der FF-Jugend konnten den alljährlichen Feuerwehr-Wissenstest im Bereich Graz-Umgebung erfolgreich absolvieren.
Da wir natürlich immer bemüht sind, bestmöglich für Ihren Schutz und Ihre Sicherheit zu sorgen, wurde zum einen das Wissen unserer Mitglieder in zahlreichen Kursen an der Feuerwehrschule erweitert und zum anderen die Ausrüstung modernisiert. Hierzu möchten wir uns beim Gemeinderat für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Da wir aber in naher Zukunft noch weitere Geräte altersbedingt ersetzen müssen, bitten wir Sie aus diesem Grund, auch heuer wieder um einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag mittels beiliegendem Zahlscheines. Danke!

Das Kommando der FF Peggau

Gesangverein Deutsch-feistritz-Peggau

2018 ist ein Jahr, auf das wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge zurückblicken. Das Frühjahr war wie immer ein sehr intensives – hatten wir zu dieser Zeit doch viele kirchliche „Verpflichtungen“, denen wir gerne nachgekommen sind: das Hochamt zu Ostern, Marienmesse, Maiandacht und natürlich auch Fronleichnam. Dazwischen wurde eifrig für unser Frühlingskonzert geprobt. Dieses fand heuer am 10. Juni wieder im Festsaal Hochhuber in Peggau statt. Wir gaben bekannte sowie eher unbekannte Volkslieder zum Besten und durften uns über zahlreichen Besuch freuen. Unsere Gäste, „Die Geiregger“ aus dem Mürztal, halfen uns mit tollen Gesangs- und Instrumentalstücken, ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten.
Genau eine Woche davor gab es wieder Nachwuchs in unseren Reihen, diesmal gleich von zwei Mitsängern: Schriftführerin Elisabeth und Tenor Jochen wurden Eltern des kleinen Maximilian – wir freuen uns sehr für euch!
Nach der Sommerpause entschied sich unsere Chorleiterin Raimonda Skabeikaite dazu, uns schweren Herzens abzugeben. Ihre vielen Verpflichtungen an der Universität und Oper ließen ihr leider keine andere Wahl. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihr großes Engagement, ihr enormes Wissen und ihre Leidenschaft, mit der sie uns ein Riesenstück vorangebracht hat!
Als kleines Abschiedsgeschenk organisierte Raimonda noch ihren Nachfolger, den wir kurz vorstellen dürfen: Suyoung Ham wurde 1986 in Südkorea geboren und absolvierte 2011 sein Bachelorstudium im Fach Violine an der Kunstuniversität in Chuncheon. Während seiner Ausbildung begann er im Kammerorchester



Der Gesangverein Deutschfeistritz-Peggau freute sich heuer über Nachwuchs im Kinderwagen wie auch über den neuen Chorleiter aus Südkorea.

String & Friends und war nebenbei noch Konzertmeister sowie Solist auf der Violine des nationalen Universitätsorchesters Kangwon, des YAVA Streichorchesters und des Chuncheon City Youth Orchesters. 2015 startete er das Studium „Orchesterdirigieren und Chordirigieren" an der Kunstuniversität in Graz und war im Rahmen des „Filmmusik-Live"-Events Dirigent des Filmmusik-Orchesters der Grazer Kunst Uni. Willkommen in unserer Mitte, lieber Suyoung!

Im Oktober führte unser Chorausflug ins schöne Kärnten: Wir unternahmen eine Schifffahrt am Wörthersee, ließen uns kulinarisch verwöhnen und besuchten Minimundus.

Nach dem Mitwirken beim Deutschfeistritzer Pfarrfest, bei dem heuer Professor Bernd Körner verabschiedet wurde, ging es für uns ans Proben für das Adventsingen, das heuer am 9. Dezember in der Pfarrkirche Deutschfeistritz stattfand. Unsere besinnlichen Adventlieder und die Darbietungen auf der Violine und Orgel stimmten uns und unsere ZuhörerInnen auf Weihnachten ein und ließen uns ein wenig die stressige Vorweihnachtszeit vergessen.

In der Woche zuvor hatten wir die Ehre, als Gastchor beim Adventkonzert der Kunstuniversität Graz im Minoritensaal aufzutreten. Welch ein tolles Erlebnis!

Wir proben immer montags um 19 Uhr im Haus der Musik – jede/jeder ist herzlich willkommen!

Gesangverein Deutschfeistritz-Peggau

Kinderfreunde Peggau

Mehr als 250 Kinder konnten wir heuer bei unseren Festen begrüßen. Bei vielen tollen Spielen konnten sich die Kinder so richtig austoben. Danke für dieses motivierende Zeichen an das Team der Kinderfreunde, dass die Arbeit und das Engagement in der Peggauer Bevölkerung Anerkennung finden.

Im Frühjahr starteten wir mit der Faschingsparty der Kinderfreunde, die auch heuer wieder ein toller Erfolg war. Danach folgte zum ersten Mal die Peggauer Waldrallye, wo die Kinder entlang des Rundwanderweges naturnahe Spielstationen erleben durften – Vogelgezwitscher-Raten, Tiere-im-Wald-Suchen, Floß-Bauen und Baum-Balancieren waren angesagt. Im Sommer folgte dann die Teilnahme am Peggauer Vereinsfest, wo wir die Hupfburg und eine Bastelstation betreuten. Im Herbst wurde das Vereinsjahr durch das traditionelle Familienfest abgerundet. Gerade für das Familienfest, bei dem auch eine große Tombola stattfindet, möchten wir uns bei den Peggauer Gewerbe-



Faschingsfest der Kinderfreunde







Der interessante Waldpfad, das Vereinsfest mit Hupfburg und der Fasching waren drei Höhepunkte im heurigen Kinderfreunde-Jahr.

treibenden und der Gemeinde für die zur Verfügung gestellten Preise bedanken.
Leider mussten wir uns dieses Jahr aber auch von Resi Weber, Gründungsmitglied der Kinderfreunde Peggau und langjährige Obfrau, verabschieden. Resi verstarb am 29. September im Kreise ihrer Familie.
Für das kommende Jahr haben wir wieder einiges an Festivitäten vor, müssen aber auch einige Investitionen durchführen. Wir hoffen daher auch auf Fortführung der Unterstützung durch die Marktgemeinde und die ansässigen Betriebe.
Die Kinderfreunde stellen auch weiterhin das Areal des Kinderfreundeheims den Peggauer Jugendlichen für Treffen und kleinere Feierlichkeiten gerne zur Verfügung. Hierbei appellieren wir aber daran, dass das Areal wieder sauber und unbeschädigt verlassen werden möge. Im Großen und Ganzen funktioniert das derzeit aber sehr gut.
Nachzulesen sind die Aktivitäten der Kinderfreunde auf Facebook – einfach nach Kinderfreunde Peggau suchen – und auf „Gefällt mir " klicken.

Peter Weber

Obst- und Gartenbauverein Deutschfeistritz - Peggau

Wir wollen unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, auch ihre kleinen Mengen an Äpfeln oder Trauben zu verarbeiten. Daher haben wir investiert und eine Hydropresse sowie eine Kernobstmühle gekauft. Auf Leihbasis sind die Geräte für jedermann verfügbar, und so kann nun jeder seinen eigenen Saft oder Most erzeugen. Um den Kindern die Entstehung eines frischen Apfelsaftes zu zeigen, haben wir im Schulhof der Volksschule Peggau unsere Hydropresse und die Kernobstmühle aufgestellt. Die Kinder durften selbst die Äpfel in die Mühle werfen. Dann wurde das Mahlgut in die Presse gefüllt und das Wasser aufgedreht – und schon rann der Saft. Nach 20 Minuten gab es dann für alle frischen Apfelsaft. Die Kinder, aber auch die Lehrer waren vom Geschmack des Saftes begeistert. Damit sie auch in den nächsten Tagen noch Apfelsaft trinken konnten, gab es für alle Klassen pasteurisierten Apfelsaft in Beuteln abgefüllt.
Vielleicht wird damit auch in Zukunft das Interesse an frischem, selbstgepresstem Apfelsaft erhalten bleiben.

Harald Skamletz





Mit der neuen Hydropresse produzierte der Obstbauverein für die Volksschulkinder frischen Apfelsaft.



Oberlandler z'Deutsch-feistritz-Peggau



Im Rahmen der Dalmatien-Reise wurde auch die berühmte Brücke von Mostar besucht.

Auch wenn viele Menschen aufgrund der großen Herausforderungen am Arbeitsplatz nur noch nach Hause kommen, um sich zu erholen, erfreuen sich viele Vereine in Deutschfeistritz und Peggau regen Zuspruchs, weil sie genau für diese Stunden Angebote wie Unterhaltung und Abschalten vom stressigen Alltag bieten.

Die Oberlandler haben zudem noch das Glück, dass neben der Generation 60-plus auch viele Mitglieder der Generation 20-plus Gefallen am Verein gefunden haben. Wir alle sind sehr stolz, dass wir mit unserem Obmann Josef Krammer, Obmannstellvertreterin Annemarie Hechtl und Gatten Jörg, Jugendobmann Günter Schwab und Gattin Sonja, Tanztrainer Günter Siegl und Gattin Christa und Reiseleiter Luis Mund und Gattin Andrea so wunderbare Menschen gefunden haben, die vor Ort sind und ohne Wenn und Aber ehrenamtlich Akzente setzen, die unbezahlbar sind.

Nun – Gedenkjahr 2018 – der Verein konnte heuer den 10. Bunten Abend feiern, und es wurde wieder ein Abend der Superlative. Jeder, der anwesend war, spürte, da sind Leute am Werk, die Großartiges leisten – und, die Besucher haben es bestätigt! Volkskultur, Vertrautes aber auch Kultur, die über den Tellerrand blickt – Irland stand im Mittelpunkt – zeigen: Es gibt nichts Trennendes und jedes Volk ist etwas Besonderes!

Dank Andrea und Luis Mund kommen die Vereinsmitglieder aber auch in den Genuss, besondere Schätze in Österreich und den Nachbarländern zu besuchen. Das Angebot erstreckte sich 2018 vom Porsche-Museum in Gmünd, der Malta Hochstraße, einem Badeurlaub an der Makarska Riveria über das Weltkulturerbe Dubrovnik, einen Besuch in Mostar und dem Wallfahrtsort Medjugorje hin bis zum Goldenen Horn in Kroatien. Große Teile Alt-Österreichs – aber auch die unmittelbare Heimat – standen noch am Programm: Wandern und Kulinarik in der Lurgrotte und die Weihnachtsfahrt zum barocken Schloss Hof.

Vieles kann man im Internet auch buchen, unsere Mitglieder genießen aber das „Dazugehören", das „Miteinander-Sein" und die wunderbare Organisation. Genießen wir diese besonderen Facetten des Alltages! Die



Die Oberlandler-Ausflugsgruppe vor der Kölnbrein-Sperre im Malta-Tal.

Kindertanzgruppe freut sich über jede Neuanmeldung und der Oberlandler-Verein auf neue Herausforderungen. Das Programm 2019 finden Sie im Anhang und 400 Mitglieder geben uns Mut und den Auftrag, weiterzumachen! Auch für Sie ist immer Platz! Für € 15,- Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei.

Mag. Sonja Sloniowski

Das Oberlandler-Programm 2019

4. Jänner
Eisschießen (Infos in den Schaukästen)

23. März, 18 Uhr
11. Volkstümlicher Abend
Festsaal Hochhuber, Peggau

6. April, 14 Uhr
Jahreshauptversammlung, GH Bernthaler

1. Mai, 10 Uhr
Maibaumaufstellen im Freilichtmuseum Stübing

9. Juni
Tagesfahrt: Ramsau – Frühlingsfest der Pferde, Edeldestillerie Mandelbergergut Radstadt, Führung, Verkostung, Einkehr

20. Juni, 8.30 Uhr
Fronleichnamsprozession Deutschfeistritz

30. Juni – 3. Juli 2019
4-Tagesfahrt: Von den Alpen zu den Palmen, Zugerlebnis Rhätische Bahn, Bernina-Express von Davos zum Vierwaldstättersee

23. August
Alm- und Kulturfahrt: Brandlucken, Wanderung, Besuch im bekannten Huab'n Theater

31. Oktober
Heldenehrung Deutschfeistritz

7. Dezember
Adventfahrt: 200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht" (Weihnachtsmarkt Oberndorf)

Das detaillierte Programm und die genauen Abfahrtszeiten werden in den Schaukästen bekannt gegeben.

Sportverein Peggau

Der Rückblick auf ein erfülltes, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr macht sehr zufrieden. In allen Bereichen wurde durch großen Einsatz aller Verantwortlichen sehr vieles geleistet, und somit konnten viele Erfolge für unseren Verein verbucht werden. Ein großes Dankeschön dafür!
Besonders zu erwähnen sind der dritte Meistertitel in der Unterliga Mitte und die ausgezeichnete Jugendarbeit. Der SV Peggau bildet insgesamt rund 110 Jugendliche aus. Hier wird mit hervorragenden Jugendtrainern wertvolle und sehr gute Arbeit geleistet. Der 4. La-Cucina-Cup ging im März mit 40 Nachwuchsmannschaften aus ganz Österreich über die Bühne. Über 350 Kinder und mehr als 1000 Zuschauer stürmten an zwei Tagen Ende März den Peggauer



Zum dritten Mal konnte das Team des SV Peggau den Meistertitel in der Unterliga Mitte erobern und spielt daher in dieser Saison in der Oberliga Mitte.



Rasen und eröffneten somit die Frühjahrssaison für unsere Jugendmannschaften. Auch zu erwähnen ist das Peggauer Jugendcamp mit mehr als 60 Kindern und Jugendlichen. Diese wurden während der fünf Tage von bis zu 12 Betreuern gecoacht. Mit viel Spaß wird ihnen das Fußballspielen spielerisch nähergebracht und auch vermittelt, dass die Gemeinschaft im Verein sehr wichtig ist.

Neu im heurigen Jahr war die Gründung der Damenmannschaft „Kickerinas". Mit mehr als 25 Aktiven startete das Damenteam im Sommer in den Meisterschaftsbetrieb.

Der SV Peggau blickt auf zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr zurück wie das Faschingsgschnas und das 2-Tage-Zeltfest mit Egon7, Melissa Naschenweng und der Mallorca Tour. Auch der höchste Vereinsmitgliederstand in der Geschichte des Sportvereins wurde erreicht. Diese Leistungen zeigen, mit welch hoher Qualität in unserem Verein gearbeitet wird.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung erfolgte eine Amtsübergabe im Vorstand: Wolfgang Peer zog sich als Obmann nach neun erfolgreichen Jahren zurück und übergab an Gernot Stadler. Am Herzen liegt Wolfgang Peer, dass der SVP mit dieser Kultur und seinen Werten, aber auch wirtschaftlich mit Augenmaß weitergeführt wird. Seinem Nachfolger Gernot wünscht er den Mut zum Treffen der richtigen Entscheidungen.

Vorschau für 2019:
8. Mallorca-Gschnas, 22. Februar
5. La Cucina Cup, Ende März
Sportlerfest: 21.–22. Juni, mit den Grafen, Francine Jordi und Mallorca Tour

SV Peggau



Erstmals wurde heuer auch eine Damen-Mannschaft gegründet.





Obmannwechsel: Gernot Stadler (r.) folgt auf Wolfgang Peer.





Seit vielen Jahren konnten der Tennisclub wieder eine Damenmannschaft in der allgemeinen Altersklasse installieren.

Tennisclub Peggau



Der Saisonauftakt erfolgte auch heuer wieder beim Wagner-Tennis-Camp in Porec.

Traditionsgemäß haben wir auch heuer wieder unsere Tennissaison mit einem Trainingscamp – organisiert von Tennis Wagner – in Porec eröffnet. Mit über 50 Tennisfreunden haben wir einen neuen Teilnehmerrekord erreicht. Trotz des sehr frühen Termins Mitte März waren die Bedingungen bestens, und die Motivation und Stimmung waren dementsprechend gut.

Diese Veranstaltung diente hauptsächlich der Vorbereitung auf die Spiele der Steirischen Mannschaftsmeisterschaften, die Anfang Mai begannen. Wir haben mit vier Herren-Teams teilgenommen, von denen die Mannschaft 45-plus hervorzuheben ist, die den Aufstieg um einen halben Punkt ganz knapp verfehlt hat. Nach vielen Jahren konnten wir auch wieder eine Damenmannschaft in der allgemeinen Altersklasse installieren. Dies war sehr wichtig, um auch unseren jüngeren Spielerinnen die Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb zu ermöglichen. Mit Unterstützung unserer arrivierten Damen konnten erste Erfahrungen gesammelt werden, die im nächsten Jahr sicher zu einem Platz im Mittelfeld führen werden. Besonders erfreulich ist es, dass wir alle Meisterschaftsspieler mit einem einheitlichen Dress des TC-Peggau ausstatten konnten. In diesem Zusammenhang darf ich mich bei unserem Präsidenten und Bürgermeister Hannes Tieber herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.

Natürlich haben wir auch wieder unsere internen Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Folgende Meister wurden ermittelt:
Sonja Lercher (Damen Einzel), Alexander Bogensperger (Herren Einzel), Wolfgang Krug (Herren 45+), Joachim Herler / Josef Fuchs (Herren Doppel), Renate Sattler / Karin Krenn (Damen Doppel)sowie Lukas Baumann / Gernot Filzmoser (Mixed Doppel), wobei Filzmoser aufgrund von Frauenmangel als „Dame“ einspringen musste.



Nach den wirklich spannenden Begegnungen gab es auch eine Meisterschafts-Abschlussfeier, bei der neben den kulinarischen Köstlichkeiten auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Wie jedes Jahr beginnen im Frühjahr wieder die Tenniskurse für unsere Kinder und Hobby-Spieler. Informieren Sie sich bitte auf unserer Vereins-Homepage www.tc-peggau.com über die Termine und sonstige aktuelle Ereignisse!

Herwig Lercher





Paul Bachlechner und Jan Pitter leiten seit Herbst die Turngruppe der Buben von 6-10 Jahren.

Turnverein Deutsch-feistritz-Peggau

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung hat es einige Veränderungen im Vorstand bzw. bei den Vorturnern gegeben. Eine Ära ist in unserem Vorstand zu Ende gegangen: Nach 50-jähriger Tätigkeit haben Franz Wild (Schriftführer) und Ferdinand Triebl (Gerätewart) ihre Tätigkeit im Vorstand zurückgelegt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für die engagierte, vorbildliche Tätigkeit über diesen unglaublich langen Zeitraum herzlich bedanken. Die frei gewordenen Funktionen wurden von Kerstin Lazaridis (Schriftführer-Stv.) und Diethard Triebl (Gerätewart) übernommen. Frau Lazaridis leitet mit Daniela Pfleger auch das sehr beliebte Eltern- Kind-Turnen, bei dem sich bis zu 30 Kinder mit ihren Eltern tummeln. Auch bei der Turngruppe der Buben (6-10 Jahre) konnten wir eine wesentliche Verjüngung bei unseren Vorturnern erreichen. So übernahmen Paul Bachlechner und Jan Pitter diese Tätigkeit.
Im nebenstehenden Turnplan haben Sie Einblick in unser großes Angebot an Turneinheiten. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte http://turnverein-df-peggau.istsuper.com

Bleiben Sie fit – machen Sie mit!

Sonja Lercher

Turnplan 2018/19

VOLKSSCHULE PEGGAU		Leitung:
Montag		
15.30–17.00	Bubenturnen (10–14 J.)	Florian Reisner
17.00–18.15	Bubenturnen (6–10 J.)	P. Bachlechner & J. Pitter
18.30–20.00	Frauenturnen	Elfriede Rainer
20.00–21.30	Volleyball Mixed	Mag. Eva Krinner
Dienstag		
16.00–17.15	Eltern-Kind-Turnen	K. Lazaridis & D. Pfleger
19.30–22.00	Seniorenturnen Herren	Ing. Hermann Dreier
Mittwoch		
15.30–18.00	Mädchenturnen (6-10 J.)	S. Lercher, H. Kiem
Donnerstag		
16.00–17.00	Kleinkinderturnen (4–6 J.)	U. Helm & E. Bachlechner
17.00–18.00	Mädchenturnen (ab 10 J.)	Mag. Eva Krinner
18.00–19.00	Mädchenturnen (ab 14 J.)	Mag. Eva Krinner

NEUE MITTELSCHULE DEUTSCHFEISTRITZ		
Montag		
16.30–17.30	Damen 50plus	Christa Krinner
19.00–21.00	Volleyball Männer	Franz Wild
Donnerstag		
20.00–21.00	Damen-Gymnastik	Chr. Krinner & R. Placho

Weitere Infos: http://turnverein-df-peggau.istsuper.com

Steirische Volkstanzgruppe Friesach



Das Jahresprogramm der Steirischen Volkstanzgruppe Friesach hat heuer mit der Mitwirkung beim Traktorfasching begonnen. Als verkehrte Tanzgruppe, die Männer waren als Tänzerinnen und die Frauen als Schuhplattler verkleidet, wurde mit einem Oldtimertraktor als Transportmittel der Fasching gefeiert.
Für den Steyrischen Abend unter dem Motto „bålzen-fensterln-busserldrahn" im Festsaal Hochhuber wurde heuer eine der ersten Folkbands in der Steiermark eingeladen. Aniada a Noar boten mit ihrer feinen Art *Folksmusik* zu spielen einen wahrlichen Hörgenuss. Unter der stets humorvollen Moderation von Joe Rinner waren die FriesacherFrauenZimmerMusi, die Thomabauerdirndl mit Gästen und die Tänzer und Plattler der Volkstanzgruppe mit dabei und gestalteten einen gelungenen Abend.
Im Auftrag von ORF III wurde Ende April eine Dokumentation über das Brauchtum rund um den Maibaum gedreht. Mit einem Interview und dem Bandltanz durften wir ein kleiner Teil dieses Beitrages sein.
Gemeinsam mit dem Trachtenverein Almrausch Semriach und den Hörgaser Buam vertrat ein Teil der Volkstanzgruppe Friesach im Juni die Steiermark beim Kulturfestival in Chelyabinsk/Russland. Aufregende und positive Eindrücke machten diese Reise zu einer einmaligen Erfahrung!
Eine besondere Ehre war es für die Steirische Volkstanzgruppe Friesach, beim erstmalig organisierten „Tag der Aufsichtsjäger" im Österreichischen Freilichtmuseum in Stübing mitzuwirken. Die Tanzgruppe, die Schuhplattler wie auch die eigene Volksmusikgruppe begleiteten das jagdinteressierte Publikum durch das Tal.
Im September feierten wir gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Erntedank, der traditionell mit einem Gottesdienst bei der Mathesbauerkapelle in Friesach-Dorf beginnt. Im Anschluss luden wir bei Kaiserwetter zum „HerbstZeitLosn". Es musizierte in gewohnter Weise die „Steirische Vielfalt", die mit flotter Volksmusik und heißbegehrten Schlagern die Gäste unterhielt. Mit dem Umschneiden des Maibaumes fand das Erntedankfest einen gemütlichen Ausklang.
Das Adventliachterleinschåltn am Friesacher Dorfplatz war für 2018 der letzte Beitrag zur Volkskultur im Dorf – eine mittlerweile zur Tradition gewordene Einstimmung auf die besinnliche Zeit mit Tanz, Gesang, Musik und Texten.

Judith Payer und Agnes Harrer

In einer kalten Winternacht
da ist die Sehnsucht aufgewacht,
die Sehnsucht nach der Liebe.

Sie wächst in Armut, reift in Not,
ist Hunger und ist täglich' Brot,
ist Bitternis und Segen.

Sie ist die Hoffnung dieser Welt,
der frische Tau auf dürrem Feld.
Sie ist das Licht, das Leben.

In einer kalten Winternacht
wird uns ein Kind zur Welt gebracht,
geboren aus der Liebe,
geboren aus der Lieb'.

Tobias Reiser



Alle Vereine danken ihren Förderern und Sponsoren ganz herzlich für die Unterstützung im heurigen Jahr.

Weiters wünschen alle Vereine ihren Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung von Peggau und Friesach ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2019.

Lurgrotte Peggau



Im Rahmen des Steirischen Kammermusik-Festivals spielte der Akkordeonist Christian Bakanic mit Konzertstücken von Bach bis Piazzolla in der Lurgrotte auf.

Ein schönes, heißes Jahr geht zu Ende. Im Sommer war die Grotte wieder ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Viele Gäste aus Italien, Ungarn, Tschechien, Russland, Amerika und auch immer mehr Gäste aus Japan und China besuchen unsere schöne Lurgrotte.
Im März wurden in der Höhle Filmaufnahmen für die Oper „Ring der Nibelungen" in Prag gemacht. Die Aufnahmen werden für das Bühnenbild verwendet.
Im August durften wir die Steirische Kammermusik, die schon öfter für ein musikalisches Ereignis sorgte, bei uns willkommen heißen. Mit „Unter Tag" sorgte Christian Bakanic, Akkordeonist, für ein besonderes Konzert mit rund 100 Besuchern. Das Solo-Programm von Christian Bakanic beinhaltete Stücke von Domenico Scarlatti und Johann Sebastian Bach, traditionelle Tangos aus Argentinien wie auch Tango Nuevos von Astor Piazzolla und Improvisationen und Kompositionen von Bakanic selbst.
Die Hochwasserbilanz sah heuer schlecht aus. Wir hatten 16 Mal Hochwasseralarm, einmal mussten wir die Führung absagen. Durch den Hochwasserschutz in Semriach gab es aber zum Glück keine Schäden.
Ein großes Dankeschön an Bürgermeister Hannes Tieber, die Freiwillige Feuerwehr Peggau und den Sportverein Peggau. Gemeinsam mit 30 Mann haben wir das Material für unsere neue Brücke am Blocksberg in die Höhle transportiert. Eine Tonne Material musste auf den Schultern zwei Kilometer in den Berg getragen werden. Wir haben es mit tatkräftiger Unterstützung in drei Stunden geschafft. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Beteiligten. Vielen Dank auch an die Schlosserei Deutsch in Frohnleiten, die uns diese tolle Brücke gebaut hat.
Woran man auch merkt, dass vielen die Höhle am Herzen liegt, haben wir heuer selbst erfahren dürfen. Eine Geburtstagsrunde aus der Breitenau hat einen Spendenaufruf zur Finanzierung der Brücke gemacht und über € 600,- zusammenbekommen. Vielen Dank! Seit August kann man die zweitgrößte Halle der Lurgrotte wieder besichtigen.
Am 20. Oktober wurde das wunderschöne Märchenbuch „Peggi die Bärin„ vorgestellt. Das Märchen aus Peggau lädt zur liebevollen Begegnung mit der Natur ein und zeigt auf, wie schön unser Peggau ist.
Zur Erhaltung der Lurgrotte Peggau lädt Gertrud Zwicker am 22. Dezember wieder zum offenen Singen von traditionellen Advent- und Weihnachtsliedern in die Höhle ein. Eltern und Kinder, Großeltern, Verwandte und Freunde sind eingeladen, alte Weihnachtslieder in Erinnerung zu rufen und mitzusingen, damit auch am Heiligen Abend selbst gesungen werden kann. Frau Zwicker unterstützt uns seit über 20 Jahren und macht das alles ehrenamtlich für die Lurgrotte.
Unsere Abenteuerführungen sind für die nächste Saison 2018/2019 wieder ausgebucht und wir hoffen, dass uns die Schneeschmelze im März 2019 keinen Strich durch die Rechnung macht.

Das Team der Lurgrotte Peggau



Am 22. Dezember gibt's in der Höhle das stimmungsvolle Weihnachtslieder-Singen mit Gertrud Zwicker.

Musikverein Deutschfeistritz-Peggau

Wenn wir in unseren Kalendern ein neues Jahr schreiben, bedeutet das für uns Musikerinnen und Musiker, dass es wieder Zeit für etwas Neues ist. Für uns heißt das so viel wie das Programm für das neue Konzert einzustudieren. Mit dem Motto „Pop Meets Blasmusik" war für Jung und Alt, Groß und Klein garantiert etwas dabei. Am 24. März war es dann im Festsaal der Marktgemeinde Peggau so weit – von Queens Bohemian Rhapsody über Abba bis hin zu Polka und Marsch bot das Programm viel Abwechslung und begeisterte das Publikum.

Nach dem Konzert ist vor dem nächsten Auftritt, denn nun fing das Musikerjahr so richtig an. Wir umrahmten wieder die Erstkommunion, spielten den Tag der Blasmusik und begleiteten einige Festivitäten musikalisch. Im Mai war es dann aber an der Zeit für einen unserer großen Programmpunkte des Jahres: das internationale Musikertreffen in Kirchberg in Tirol. Gemeinsam mit tausenden anderen Musikern aus Deutschland, der Schweiz und weiteren Ländern musizierten wir auf Almhütten, wanderten auf der legendären Streif, wagten einen Blick aus dem Starthaus hinunter zur Mausefalle und spielten als musikalischen Höhepunkt ein Konzert am Marktplatz in Kirchberg – eine tolle gemeinsame Zeit und Erfahrung für den gesamten Verein. Mit viel Motivation wieder zuhause angekommen, war es auch schon Zeit für unseren Dämmerschoppen am Marktplatz in Deutschfeistritz, bevor es für uns Musiker in die wohlverdiente Sommerpause ging.

Nach dem Sommer starteten wir auch gleich wieder in die Probenarbeit für unsere nächsten musikalischen Ereignisse. Mit einem neuen Programm umrahmten wir auch in diesem Jahr das Kirchenfest zu Ehren der heiligen Cäcilia. Zum Abschluss des Jahres laden wir in diesem Jahr zu einem weihnachtlichen Konzert in die Pfarrkirche Deutschfeistritz ein. Am 22. Dezember um 19 Uhr werden wir mit einem neuen Konzertprogramm das Jahr ausklingen lassen.

MV Deutschfeistritz-Peggau







Die Bilder oben zeigen drei von vielen Auftritten des Musikvereins im heurigen Jahr: Musikertreffen in Übelbach, Dämmerschoppen in Deutschfeistritz und Cäcilienkonzert.

Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen Bürgermeister Hannes Tieber und die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Marktgemeinde Peggau.



Peggauer Krippe von Sigurd Zadek. Die Christmette wird am 24. Dezember um 20 Uhr gefeiert.

DieFrohnleitner

Errichten. Verwalten. Betreuen.

Leistbare Wohnungen in ausreichender Anzahl und bestmöglicher Qualität schaffen – das haben „Die Frohnleitner“ sich zum Ziel gesetzt. Wir vermieten nicht nur die von uns gebauten Wohnungen, wir verkaufen diese auch.

Unsere tragenden Säulen lauten: **Errichten, Verwalten** und **Betreuen**. Das bedeutet, dass wir die von uns gebauten Wohnungen auch mit dem Leistungspaket einer klassischen Hausverwaltung betreuen.

Neue, geförderte Wohnungen sollen demnächst in Gratwein-Straßengel, in Eggersdorf bei Graz, in Ehrenhausen und in Peggau am Schillerpark entstehen.
In Peggau sind im ersten Bauabschnitt 18 Wohnungen und eine Tiefgarage vorgesehen. Die hellen 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen werden eine Größe von ca. 55 m², 70 m² und 90 m² haben.
Qualitätsvolle Grundrisse und viel Grünraum, Privatgärten und Allgemeinflächen machen das neue Bauvorhaben äußerst attraktiv. Gerne merken wir Sie schon heute für Ihre neue Wohnung in Peggau vor.

Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen GmbH
Mayr-Melnhof Straße 14, 8130 Frohnleiten
T +43 3126 / 50 95-0, **E** office@frohnleitner.at, **W** www.frohnleitner.at

Auszeichnung des Landes Steiermark



Pflege mit Herz






Pflege mit Herz in Peggau

- Betreuung in allen Pflegestufen
- Modernste Ausstattung
- Fix angestellte Bewegungstherapeutin
- Frische Küche direkt im Haus

Infos: Frau Sabrina Handl
Tel.: 0664 883 89 372
www.pflegemitherz.co.at

ULMENHOF
Peggau

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!

zuser
ressourcenmanagement

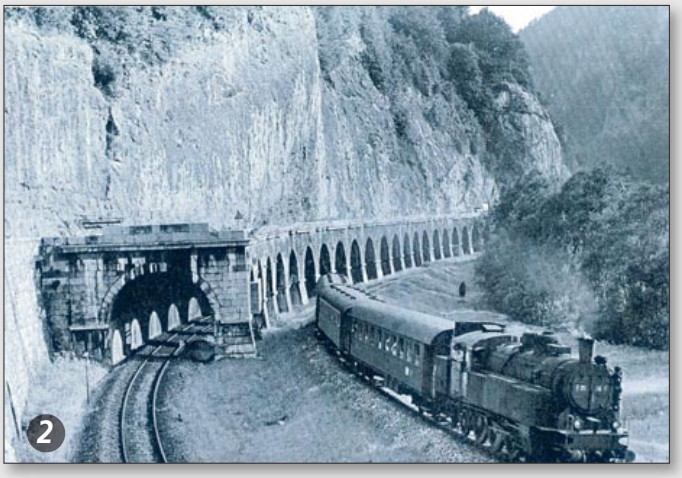
Wir
wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für 2019!

03127/2191-0 www.zuser.at

Peggauer Nostalgie

Mit dieser beliebten Serie präsentieren wir Ihnen historische Bilder unseres schönen Ortes. Diesmal passend zum Projekt „Retten wir die Badlwand-Galerie" einige Bilder von anno dazumal.







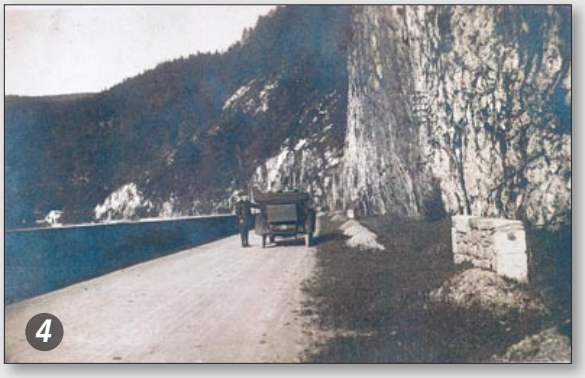
1 um 1844 (Beginn des Baus)

2 ca. 1940 (Zug außerhalb der Galerie!)

3 ca.1898

4 ca. 1920

5 Postkarte der Villa Lang, ca. 1904





Wir gratulieren!



Im zweiten Halbjahr 2018 wurden wieder einige hohe Geburstagsjubiläen gefeiert. Bürgermeister Hannes Tieber und Sozialreferentin Gerda Wartinger besuchten die Jubilarinnen und gratulierten im Namen der Gemeinde ganz herzlich.



Elfriede Freisinger, 70 Jahre



Annemarie Pinter, 70 Jahre



Ilse Thomann, 75 Jahre



Maria Stockner, 90 Jahre





SAND UND SCHOTTERWERKE
ABBRUCH- UND ERDBEWEGUNGSARBEITEN
CONTAINERDIENST UND STRASSENREINIGUNG
BAUSERVICE UND FERTIGKELLER

TIEBER GmbH

Grazer Bundesstraße 7
A-8120 Peggau

www.tieber-kies.com
office@tieber-kies.com

ZENTRALE:
Telefon (0 31 27) 41 500-0
Telefax (0 31 27) 41 786
Werk: Schattleiten, Tel. (0 3124) 22 364
Werk:Weinitzen, Tel. (0316) 69 27 53
Werk: Kalsdorf, Tel. (0676) 88 415 237
Werk: Röthelstein, Tel. (03867) 81 15
Verkauf: Leoben, Tel. (0676) 88 415 238

steirerAGRAR

Der neue Stromtarif für Land- und Forstwirte.



Bezahlte Anzeige

ENERGIE STEIERMARK

steirerAGRAR, der exklusive Stromtarif der Energie Steiermark für alle Land- und Forstwirte. Sichern Sie sich 100 Prozent grüne Energie, speziell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Effizient, kostengünstig und mit zahlreichen Vorteilen für Agrarbetriebe. Sorgen wir gemeinsam für eine grüne Zukunft. **Alle Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 / 73 53 28 oder unter** www.e-steiermark.com/steireragrar

MANDLBAUER

www.mandlbauer.at

Ihre Gemeinde – immer für Sie da

Bürgermeister



Hannes Tieber
Tel. 03127/2222
M: gde@peggau.steiermark.at

Sprechstunden
nach telefonischer Vereinbarung

Außendienst



Bauhofleiter Sigurd Zadek
Tel. 03127/2222-20

Parteienverkehr

Montag:	07:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	07:00 – 13:00 Uhr

Während der Parteienverkehrszeiten stehen Ihnen unsere Sachbearbeiter für alle Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Tel. 03127/2222-0

Mail: gde@peggau.steiermark.at

www.peggau.info

Gemeindeamt – Verwaltung



Mag. Günter Meinhard
Amtsleiter, Bauamt
Tel. 03127 / 2222-15



AR Andrea Trunk-Beredits
Meldeamt, Staatsbürgerschaft, Standesamt u. Amtskasse
Tel. 03127 / 2222-13



Klaudia Mitteregger
Finanzbuchhaltung
Tel. 03127 / 2222-11

Fotos: Krug bzw. Donner



Mag. Zuzana Moravi
Steuern, Soziales, Abgaben
Tel. 03127 / 2222-19



Gerhard Prettenhofer
Gebäudeverwaltung
Tel. 03127 / 2222-12



Anita Jauk
Allg. Parteienverkehr, Telefon
Tel. 03127 / 2222-14

Ärztedienst an den Wochenenden

22.–23. Dez.	Dr. Radda
24.–26. Dez.	Dr. Höfer-Wegan
29.–30. Dez.	Dr. Ammerer
31. Dez. – 1. Jan.	Dr. Lutfi
5.–6. Jänner	Dr. Höfer-Wegan
12.–13. Jänner	Dr. Ammerer
19.–20. Jänner	Dr. Radda
26.–27. Jänner	Dr. Lutfi

Dr. Lutz Ammerer	0664/9752188
Dr. Martina Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Firass Lutfi	03127/2388
Dr. Elke Radda	03127/41278

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Ärzte-Notruf	141
Bergrettung	140

Apotheken-Bereitschaftsdienste

22.–23. Dez.	Judendorf-Straßengel
24.–28. Dez.	Mur-Apotheke Frohnleiten
29.–30. Dez.	Gratkorn
31. Dez.	Engel-Apotheke Frohnleiten

Der Apothekenplan für 2019 war zu Redaktionsschluss leider noch nicht verfügbar. Sobald dieser erscheint, erhalten Sie ihn in der Marienapotheke bzw. finden Sie ihn auch unter
www.apotheke-deutschfeistritz.at
oder auf der Gemeindehomepage
www.peggau.info

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratwein	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236

Der Krankentransportdienst des Roten Kreuzes ist ohne Vorwahl unter **Tel.-Nr. 14 8 44** erreichbar. Bitte nicht die Notrufnummer des Roten Kreuzes wählen.